

5. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

24. Oktober 1951.

341/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. Z e c h n e r , Dr. N e u g e b a u e r , Dr. H ä u s l m a y e r ,
W i d m a y e r , Z e c h t l und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend Bezugskürzungen bei katholischen Religionslehrern für kirchliche
Zwecke.

Die gefertigten Abgeordneten haben am 4. Juli 1951 eine Anfrage an den
Herrn Bundesminister für Unterricht über diesen Gegenstand eingebracht.

Da der Herr Bundesminister für Unterricht diese Anfrage bisher weder
beantwortet, noch ihre Beantwortung unter Angabe von Gründen verweigert hat,
richten die gefertigten Abgeordneten zum zweiten Mal an den Herrn Bundes-
minister für Unterricht die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister für Unterricht bereit, dem Hohen Haus
bekannt zu geben, wie in den einzelnen Diözesen der katholischen Kirche in
Österreich die Bezüge bei der Entlohnung des Religionsunterrichtes aussehen,
bzw. wie die Einführung direkter oder indirekter Abgaben der Religionslehrer
zu Gunsten der Kirche gehandhabt wird?

-.-.-.-.-